

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 66	S0234/05	12.09.2005
zum/zur		
F0225/05		
Bezeichnung		
Treppe an den Magdeburger Originalen von Eberhard Roßdeutscher		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	27.09.2005	

Zu 1.

Die Zuordnung der Treppe in die Baulast des Tiefbauamtes erfolgte laut Zuordnungsbescheid der OFD vom 28.02.2000.

Geringfügige Schäden an der Treppe wurden erstmals 2001 bemerkt, jedoch aufgrund der damaligen Geringfügigkeit wurden diese im Prüfbericht der Hauptprüfung nicht weiter erwähnt. In den letzten 3 1/2 Jahren hat sich der bauliche Zustand der Anlage wesentlich verschlechtert. Die Sperrung der Treppe erfolgte am 11.07.2005 aufgrund der festgestellten baulichen Mängel. Die Treppenanlage ist als nicht verkehrssicher einzustufen.

Zu 2.

Die Instandsetzung der Fußgängerbrücke erfolgte aus finanziellen Gründen in mehreren Abschnitten

1. 1998 Betonsanierung des Überbaus
2. 1999 Erneuerung Stützen und Lager
3. 2002 Erneuerung des Gehbahnbelages auf der Brücke

Im Rahmen der Überbausanierung im Jahre 1998 erfolgte eine Anpassung der Geländer mit einer notwendigen Ergänzung schadhafter Granitabdeckungen auf der Treppenwange. Das Geländer wurde erneuert, um ein einheitliches Bild der gesamten Anlage (Brücke und Treppenaufgang) zu erreichen. Zu diesem Zeitpunkt war eine Schädigung der Treppenstufen nicht erkennbar. Die Treppe befand sich zum damaligen Zeitpunkt nicht in der Verantwortlichkeit des Tiefbauamtes. Die weiteren Instandsetzungen 1999 und 2002 erfolgten nur am Brückenbauwerk.

Da der Verlauf von Betonschäden in aller Regel progressiv verläuft, kann davon ausgegangen werden, dass die Schäden an der Treppe erst in den beiden letzten Wintern (Jahren) durch Frost-Tau-Wechsel unproportional zugenommen haben.

Zu 3.

Da zur Zeit an zwei großen Brückenbauwerken Havariesituationen entstanden und hier erheblich finanzielle Mittel gebunden sind und dazu der Verwaltungshaushalt eine 10%ige Kürzung erfahren hat, ist mit einer Erneuerung der Treppenanlage 2005 nicht mehr zu rechnen.

Die Planung zur Erneuerung wurde bereits kurz nach der Sperrung noch aus dem Verwaltungshaushalt 2005 veranlasst.

Eine Realisierung der Erneuerung ist im II. Quartal 2006 vorgesehen.

In unmittelbarer Nähe zum gesperrten Treppenaufgang befinden sich weitere Treppenanlagen zum Erreichen der Brücke.

Werner Kaleschky
Beigeordneter für
Stadtentwicklung, Bau
und Verkehr

Thomas Ims
Prüfung. Tiefbauamt
Tel. 540 5336

Scanneranlage: Lageplan